



Universität Erlangen-Nürnberg • Postfach 3520 • 91023 Erlangen



Protokoll der Konventssitzung am 8.4.2014

Studentischer Konvent
Turnstraße 7
91054 Erlangen

<http://www.stuve.uni-erlangen.de>

konvent@stuve.uni-erlangen.de

sprecherrat@stuve.uni-erlangen.de

Vorsitz und Sitzungsleitung

Marius Rossmeissl
marius-rossmeissl@web.de

Protokoll

Johannes Schilling
johannes.schilling@cs.fau.de

Anwesende Konventsmitglieder Johannes Schilling, Marius Rossmeissl, Antonia Birkeneder, Johanna Hoppe, Katrin Ziegler, Katrin Raab, Magdalena Kott, Ina-Franziska Peeß, Jonas Simmerlein, Kai Padberg, Peter Steiglechner, Kevin Bradenstein, Tobias Langer, Tabea Rettelbach, Benedikt Kopera, Thorsten Wißmann, Lukas Berchtold, Victoria Nitsche, Ingwer Andersen, Matthias Wild, Martin Knöfel, Maximilian Ott, Alexandra Zuhr(ab 18:30),

Gäste Hendrik Eggers (RRZE Projektmanagement), Andrea Grimm (CampusManagement), Henriette Hofmeier (Aktive), Andreas Lainer, Bernhard Heinloth (beide FSI Inf), Munib Agha (Stadtrat SPD)

Inhaltsverzeichnis

TOP 1	Formalia	1
1.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
1.2	TO-Änderungen	1
TOP 2	Status HisInOne	1
TOP 3	Berichte	2
3.1	Sprecherrat	2
3.2	TechFak	2
3.3	PhilFak	2
3.4	AK Semesterticket	3
3.5	AK Vollversammlung	3
3.6	AK Kultur	3
3.7	fzs	3
TOP 4	Behandlung der Themen des Voting-Tools	4
4.1	Gebärdensprache	4
TOP 5	Neuwahl in den Sprecherrat	4
TOP 6	Positionspapier zur Abschaffung der Überprüfung der Verfassungstreue bei der Einstellung in den öffentlichen Dienst in Bayern	4
6.1	Abstimmen und Veröffentlichen der Begründungen	4
TOP 7	Wahl Kommission Gender&Diversity in der Lehre	5
TOP 8	Sonstiges	5

TOP 1 Formalia

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 22 Konventsmitglieder anwesend. Es gibt drei Stimmrechtsübertragungen (Melanie Adlkofer auf Katrin Ziegler, Anna Schlei auf Antonia Birkeneder, Johanna Griebel auf Kai Padberg). Der Konvent ist beschlussfähig, es sind 25 Stimmen anwesend.

1.2 TO-Änderungen

- TOP 3 HisInOne vorziehen vor TOP 2
- Wahl Kommission Gender&Diversity nach TOP 6 Positionspapier als neuer TOP 7

Beide Angenommen per Akklamation

TOP 2 Status HisInOne

Viele Verzögerungen, „Nur glauben was man sieht“. Ursprüngliche Versprechen waren, dass das Komplettsystem in einem akademischen Zyklus eingeführt werden kann. Im Moment läuft das Modul APP (Anmeldung, Bewerbung).

Als nächstes ist die Einführung der Module EXA (Prüfungsverwaltung) und STU (Studierendenverwaltung) geplant.

FAU will im Moment bei StudOn bleiben, und nicht auf moodle (die His-Lösung für den selben Zweck)

UnivIS wird abgelöst werden, es ist noch nicht für alle Module Ersatz gefunden.

Bisher gibt es keine Anträge auf Studienzuschüsse für die Umsetzung der HisInOne-Einführung, es ist auch nicht geplant welche zu stellen.

Im Moment wird das Projekt auf 4-5 Jahre mit 2,5 Mio Euro finanziert. Wir als FAU können es uns nicht leisten, ein Team von Entwicklern zu halten, um Fehler sofort zu beheben oder an Zentralen Teilen der Entwicklung mitzuwirken.

Nach der Einführung wird es weiterhin HisInOne, StudOn, IdM und Videoportal geben. Die Medizin migriert aktuell von ihrem eigenen System zu HisInOne.

Der Lenkungsausschuss tagt im Mai. Es wird noch ein Name für das Portal gesucht.

HisInOne kann Studiengangsdaten verwalten (Bereich EXA) und (wie bisher UnivIS) Modulhandbücher generieren. Änderungen sind bisher nicht nachvollziehbar, die Funktionsanfrage an die His gibt es, die Realisierung dauert aber noch. Im Moment werden Änderungen deshalb zentral vorgenommen.

Andere Hochschulen haben ebenfalls nur Teile eingeführt, es gibt noch keine Hochschule die HisInOne komplett eingeführt hat. Solange nicht alle Anforderungen erfüllt sind, wird ein Modul nicht eingeführt.

Alternativen zum HisInOne-System wurden nie ernsthaft überlegt. Die Einführung ist ein Upgrade bestehender Systeme, so dass keine Ausweitung notwendig war.

Um etwas zu bewegen, sollten wir größere Fallzahlen zusammentragen.

Ab 18:30 ist Alexandra Zuhr anwesend. Außerdem gibt es per Mailverteiler zwei weitere Stimmrechtsübertragungen: von Benjamin Cserhádi auf Victoria Nitsche und Raphael Haines auf Maximilian Ott. Es sind damit 28 Stimmen anwesend.

TOP 3 Berichte

3.1 Sprecherrat

Henriette Hofmeier berichtet.

- Es war Arbeitswochenende in Bamberg. Bitte nächstes mal alle Teilnehmenden im Organisationspad eintragen.
- Der AK Semesterticket ist wieder aktiv und vernetzt sich mit Hochschulen aus der Metropolregion.
- Wahltermine: Listeneinreichung bis 16.5., Wahl am 25.6. Wahlwerbungs-Absprachen und Wahlomat sind geplant, außerdem biteXpress-Interview
- AK VaS trifft sich wieder. Themen gesucht, Treffen regelmäßig Sonntags um 19 Uhr
- Weiterbildungsmaster: Wenn es bisher keinen Masterstudiengang dieses Themas gibt, darf ein ganz normaler Titel wie »Master of Science« oder »Master of Arts« verliehen werden, es muss nicht wie von uns gewünscht ein anderer Grad, z.B. »Master of Business Administration« sein. Für bereits existierende Master muss der Weiterbildungsmaster einen anderen Abschluss haben.
- 6.Mai: Grillen mit allen FSlen im Hof des Sprecherratsgebäudes für Vernetzung und Kommunikation
- Veranstaltungsleiterschulung ebenfalls am 6.Mai, Anmeldung bei Fr. Kerper (F7). Es ging auch Mail über aktive@stuve
- Akkreditierung: es war Infoveranstaltung, Thema wird langsam akut. Wer sich beteiligen möchte, wende sich an Sprat und/oder LuSt-Vertreter.
- Semesterbegrüßungsmail: diverse Themen, wer noch Vorschläge hat, möge sich gerne beim Sprat melden
- Theaterflatrate: Die Theater Nürnberg, Erlangen und Fürth würden eine Flatrate für Studierende für 3 Euro Pro Semester umsetzen wollen. Wir sind grundsätzlich aufgeschlossen, sehen aber die Probleme, dass nicht nur einzelne Einrichtungen gefördert werden sollten, und wir uns Gegenwind für eine sowieso durch Semesterticket anstehende Pflichtbeitragserhöhung schaffen (Tobias Langer).
Wir wollen nicht nur Konventsmeinung, sondern ein breiteres Meinungsbild aller Studierenden einholen. Wir schlagen das Thema für die VaS vor.

Um 19:30 verlassen Ina-Franziska Peeß und Magdalena Kott die Sitzung. Magdalena Kott überträgt ihre Stimme auf Katrin Raab, es sind damit noch 27 Stimmen anwesend.

3.2 TechFak

- TechFak goes downtown war erfolgreich, v.A. ab 24 Uhr
- Motivierte Leute für die Wahl-Listen werden gesucht

3.3 PhilFak

- Sommerfestplanung läuft weiter, wird im Juli sein
- FSV hat 2 Räume in der Kochstraße
- Vernetzungstreffen am 26.4. in Würzburg
- Stellungnahme zu Anwesenheitspflicht, Handreichung zum Thema Anwesenheitspflicht wurde geschrieben.
- Stellungnahme zum Himbeerpalast-Umzug

3.4 AK Semesterticket

- Angebot des VGN lässt noch auf sich warten
- Im November soll eine Online-Abstimmung an FAU, TH OHM und evhn stattfinden
- Ab sofort regelmäßige Treffen in wechselnden Hochschulen, doodle läuft grad. Wer auf den Mailverteiler will, wende sich an Johannes Schilling.

3.5 AK Vollversammlung

- Themen gesucht
- Vortragende gesucht, sobald Themen stehen
- Danach evtl. Grillen und Bier im Sprat

3.6 AK Kultur

- Bald wieder Wohnzimmerkonzert im Sprecherratsgebäude

Um 20:00 Uhr verlässt Kai Padberg die Sitzung, seine Stimme überträgt er auf Jonas Simmerlein. Die Stimmrechtsübertragung von Johanna Griebel verfällt damit, es sind noch 26 Stimmen anwesend.

3.7 fzs

- Antrag »Zivile Hochschullandschaft erhalten – keine Henry Kissinger Professur« gegen die Finanzierung einer Professur an der Universität Bonn durch das Bundesverteidigungsministerium. Die Ablehnung der Professur wird von diversen gesellschaftlichen Gruppen getragen. **Meinungsbild:** »Sollen unsere Vertreter bei der fzs-mv diesem Antrag zustimmen?« – Ergebnis: Viele ja, 1 nein, 3 Enthaltungen
- Resolution des Bildungsproteste-Treffens Meinungsbilder:
 - Aufhebung des Kooperationsverbots – 1 Enthaltung, sonst ja
 - Umgestaltung des Steuersystems – 9j5n6e
 - Aufhebung der Schuldenbremse – 5j5n10e
 - Gegen prekäre Beschäftigungsverhältnisse an der Hochschule – 11j0n8e
 - BaFöG für alle: Elternunabhängig, weniger/keine Sanktionen – 9j4n6e
 - Demokratie an der Hochschule statt unternehmensähnliche Führung – 6j2n<Rest>e
 - Breitenförderung statt Exzellenz – 14j2n3e
 - Mai soll Aktionsmonat für Bildungsproteste werden

Um 20:20 verlässt Thorsten Wißmann die Sitzung und überträgt seine Stimme auf Benedikt Kopera. Damit immer noch 26 Stimmen anwesend.

Es wird angemerkt, dass der Konvent in Zukunft über solche anstehenden Meinungsbilder vorher Bescheid bekommen möchte.

TOP 4 Behandlung der Themen des Voting-Tools

4.1 Gebärdensprache

Es gibt einen Antrag aus dem Konvents-Vorschlags-Tool <http://faukonvent.idea.informer.com>, Gebärdensprache als Wahlfach in der Medizin zu ermöglichen.

Grundsätzliche Einigkeit, das Thema an die Fachschaft Medizin bzw. die Kommission für Lehre und Studium an der Medizinischen Fakultät weiterzutragen.

Wahlfach sehr gerne, Pflichtfach wird eher kritisch gesehen. Tobias Langer antwortet.

TOP 5 Neuwahl in den Sprecherrat

Bewerber: Henriette Hofmeier, Mathe/Wirtschaft Lehramt. War im Januar anderweitig im Sprecherrat, seitdem regelmäßig Gast und Aktiv in Arbeitskreisen und zum Thema Akkreditierung.

Abstimmung: »Wahl Henriette Hofmeier« – Ergebnis: 25j0n0e0u

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit, wird diskutiert, ob das folgende Positionspapier noch diese Sitzung behandelt werden soll. **Meinungsbild:** »Positionspapier Heute noch Behandeln« – Ergebnis: 8j5n12e

TOP 6 Positionspapier zur Abschaffung der Überprüfung der Verfassungstreue bei der Einstellung in den öffentlichen Dienst in Bayern

6.1 Abstimmen und Veröffentlichen der Begründungen

Längere Diskussion, ob über die Begründung des Antrags mit abgestimmt werden soll.

Änderungsantrag Benedikt Kopera Streiche kompletten Absatz »Begründung«: 15j6n5e

Erläuterung von Marius: Absicht des Papiers war, Position zu haben um in die LAK einzubringen, deshalb der Satz »Der Sprecherrat wird zudem aufgefordert, einen entsprechenden Antrag in die LandesAstenKonferenz und in den Senat der FAU einzubringen«

Änderungsantrag Tobias Langer Streiche diesen Satz: 11j6n9e

Nach Diskussion mit Kevin streicht Marius als Antragsteller den Teil "F und" aus "Der studentische Konvent der Universität Erlangen-Nürnberg setzt sich für die Abschaffung der Abschnitte "F" und "G" in den Berufs- und Einstellungsinformationen für den öffentlichen Dienst in Bayern ein."

Benedikt Kopera Erläutert, dass bei gewissen Fragen im Einstellungsgespräch nicht die Wahrheit gesagt werden muss, z.B. Fragen nach Schwangerschaft oder Parteizugehörigkeit.

Abstimmung: »GO-Antrag sofortige Abstimmung« – Ergebnis: 10j10n5e

Lukas Berchtold Wenn wir gar nicht wissen, wo die Liste herkommt, machen wir uns lächerlich durch Ablehnung

Bernhard Heinloth Die Liste kommt vom Verfassungsschutz, aber Erstellung ist nicht transparent

Ingwer Andersen Behörden brauchen Anleitung, nach denen Leute einzustellen sind. Form und aktuelle Liste sind wohl fragwürdig, aber grundsätzliche Idee ist gut

Kevin Bradenstein Kommunistische Plattform innerhalb der Linken ist Grund, warum die Linke drauf steht. Ja zu sagen führt nicht direkt zu Ablehnung, sondern macht nur einen Zwischenschritt mehr in der Prüfung.

Marius Rossmeissl Es ist nicht wichtig, wie die Liste zustande kommt, man kann sie trotzdem ablehnen

Maximilian Ott Zwei Arten, extreme Gruppen zu verbieten: 1) Verein: Landesinnenminister kann diesen verbieten 2) Partei: vom Parlament verbieten lassen, wenn illegal. Wozu Liste?

Jonas Simmerlein Parteien entweder verbieten, oder runter von der Liste. Keine halb-verbotenen Zustände.

Benedikt Kopera Landtags-abgestimmte Liste auch nicht gut, die CSU hat gerade die absolute Mehrheit im Landtag. Hier ist sicher auch Minderheitenschutz notwendig.

Ingwer Andersen Es handelt sich um eine Liste von Merkmalen, die dazu führen, dass Personen genauer betrachtet werden sollten, nicht per se abgelehnt. Wäre für Vertagung, um sich genauer zu informieren. **Abstimmung:** »GO-Antrag Vertagung« – Ergebnis: 6j10n8e, damit nicht vertagt

Abstimmung: »Ganzes Papier« – Ergebnis: 16j5n5e

TOP 7 Wahl Kommission Gender&Diversity in der Lehre

Für die Kommission »Gender&Diversity in der Lehre« sind studentische Vertreter zu bestimmen.

Kandidaten: Tobias Langer, Antonia Birkeneder **Abstimmung:** »Tobias Langer, stimmberechtigt« – Ergebnis: 25j0n1e **Abstimmung:** »Antonia Birkeneder, stellvertretend« – Ergebnis: 26j0n0e

TOP 8 Sonstiges

Keine sonstigen Punkte, die Sitzung schließt um ca. 21:40.